

## Abkürzungen

Unten stehend eine Auswahl der häufigsten Abkürzungen in deutscher und englischer Sprache. Die Sprache (oder kulturspezifische Konvention), in der die Arbeit abgefasst ist, gibt die Auswahl der verwendeten Abkürzungen vor. Dies gilt auch für Ortsnamen, zB ob Wien oder Vienna geschrieben wird.<sup>1</sup>

[...] = Auslassung

[ ] = Einfügung im Zitat durch VerfasserIn der Arbeit

[sic] oder [!] = Kennzeichnung einer Besonderheit im zitierten Text

Dt. [meine Hervorhebung], engl. [my emphasis] oder [my italics] = nicht-originale Hervorhebung(en)

	<i>Deutsch:</i>	<i>Englisch/Latein:</i>
Band/Bände	Bd./Bde.	vol./vols.
Seite 2 und die folgende	2f.	[meist] 2f./2-3
Seite 2 und mehrere folgende	2ff.	2-4, 2-5 ...
das heißt	d. h.	i. e. (= id est)
Handschrift/en, Manuskript/e	Hs.	ms./mss.
HerausgeberIn/nen	Hg.	ed./eds.
herausgegeben (von)	hg.	ed.
an mehreren Stellen	<i>passim</i>	<i>passim</i>
Neue Folge	N. F.	new series
ohne Ortsangabe	o. O.	n. p.
ohne Jahresangabe	o. J.	n. d.
Seite/n	S.	p./pp.
siehe	s.	see
siehe oben	s. o.	see above
siehe unten	s. u.	see below
und andere [Personen, Orte]	u. a.	et al.
verbesserte und erweiterte Auflage	verb. u. erw. Aufl.	rev. & enl. ed.
vergleiche	vgl.	cf.
unter dem (Stich-)Wort	s. v.	s. v. (= <i>sub voce</i> )
Zeitschrift	Zs.	–
übersetzt	übers.	trans.
zum Beispiel	z. B.	e. g. (= <i>exempli gratia</i> )

Viele dem Lateinischen entnommene Wörter und Wendungen werden im Englischen kursiv geschrieben. Wie die Praxis aber zeigt, werden 'i.e.' und 'et al.' nicht mehr kursiv gedruckt; man spricht hier von 'adopted foreign word abbreviations'.

Abbildung 1: Merkblatt zum Zitieren (Version 2013), Institut f. Anglistik/Amerikanistik, Uni Graz.

<sup>1</sup> Vgl. [http://www.uni-graz.at/angwww/angwww\\_studium/angwww\\_zitierregeln\\_freitaul.htm](http://www.uni-graz.at/angwww/angwww_studium/angwww_zitierregeln_freitaul.htm) [11. 9. 2013].

## Abkürzungen – Übersicht nach Sandberg<sup>2</sup>

### Zitierabkürzungen

Beim Zitieren werden zahlreiche Abkürzungen verwendet. Sie werden als bekannt vorausgesetzt und daher nicht immer im Abkürzungsverzeichnis aufgeführt, obwohl dies grundsätzlich zu empfehlen ist.

a.a.O.	am angegebenen Ort
akt.	aktualisierte
Aufl.	Auflage
Bd.	Band
ders.	derselbe
dies.	dieselbe(n)
ebd.	ebenda
erg.	ergänzte
erw.	erweiterte
et al.	et alii (und andere [Autoren oder Verlagsorte])
f.	folgende (Seite)
ff.	fortfolgende (Seiten)
FN	Fußnote
H.	Heft
Hrsg.	Herausgeber
hrsg.	herausgegeben
ibid.	ibidem (ebenda)
i. O.	im Original
Jg.	Jahrgang
l.c.	loco citato (an der zitierten Stelle)
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
Nr.	Nummer
op. cit.	opere citato (in dem zitierten Werk)
o. J.	ohne Jahresangabe
o. Jg.	ohne Jahrgangsangabe
o. V.	ohne Verfasserangabe
Rn.	Randnummer(n)
S.	Seite(n)
s.	siehe
Sp.	Spalte
u. a.	und andere (Autoren oder Verlagsorte)
überarb.	überarbeitete
Verf.	Verfasser
vgl.	vergleiche
zit.	zitiert

Bei englischsprachigen Quellen sind u. a. folgende Abkürzungen üblich:

ed.	edition
ed.	edited
No.	Number (numero)
p.	page
pp.	proceeding pages
Vol.	Volume

Verwenden Sie auch beim Zitieren fremdsprachiger Quellen in Ihrer Arbeit einheitliche Zitierabkürzungen in deutscher Sprache.

o. V./ohne Verfasserangabe → englisch N. U. = name unknown

o. V./ohne Verfasserangabe → lateinisch N. N: = nomen nescio ‚den Namen kenne ich nicht‘

---

<sup>2</sup> Berit Sandberg (2012): Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat. München: Oldenbourg, S. 132f.